Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8423
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Die Reformation der Landshand

uest/so auch oben angerürt ist/laut wie hernach volget.

Wir Friderich von gots genaden Römischer künig/zu allen zeiten merer des Reichs/Herzog zů Osterreich zu Steyr/zu Kernntn̄/ vnd zu Crain/Graff zu Tiroll/Bekennen für vnns vnd vnser erben/vnd thůn kund offenlich mit dem brieff/das vnns die ersamen Edlen/vn̄ vnser lieben getrewen all Prelaten/Grafen/herrn/Ritter/knecht/vnd die von Stettn̄ vnnd märckten vnnsers Fürstentůmbs Steyr anbracht haben/wie etwas zwayung/zwischen jne vnntzher gewesen/darumb sich aber am maisten geaint heten/ vn̄ vmb etlich noch stössig wären/vn̄ paten vns demůtigklich/das wir jne die stuckh vnd ar tickl darumb sy sich dan̄ veraint heten gnediglich gerküchten zubestätten/vnd sy von der andern wegen/darum̄ sy noch stössig wären zuentschaiden/haben wir angesehen jr fleissig bete/auch die grossen trewen annemen dienst/die sy vns vntzher stätlich vnd vnuertrossenlich gethon haben/vnd sunder yetz wider ettlich im künigkreich zu Hungern gesessen vnd wonhafft/die vnser lannd vnd lewt mit raub/prant/vnd in ander weg vast beschedigt haben/vnd hinfür thůn söllen/vnd mögen/Auch darumb das hinfür dester pesser ainigkait zwischen jne sey vnd beleiben mügen/ vnd haben jne dieselben stück vnd artickel/darumb sy dan̄ veraint sein/all vnd yedlich besunder bestät vnd confirmiert/vn̄ sy vmb die andern darum̄ sy nit ainig waren entschaiden/wissentlich mit dem brieff/vnd mainen/setzen vnd wöllen/das die nun hinfüran beleiben vn̄ gehalten werden/in massen/als die hernach geschribn̄ stee n.

Welch meůt absein sollen.

Zum ersten sollen all vngewonlich mewt vnd zoll/die von alter in dem lannd Steyr nit gewesen sein/gantz absein/ vnd hinfür von niemands genomen werden/vnnd mit namen die mewt zů Wilhalmstorff an der Fewstritz. Item die mawt zu Ludmanstorff bey der Rab genant/die fudmawt/die Achatz der Han vnd sein mütter einnemen. Itē die mawt in der Dobreng/die Caspar des Sawrer Suppan einnimbt.

Item die maut zů Järnig/die man von des abbts von Admund wegen einnimbt. Item die maut zů Tropheyach an der gos. Wo aber alt meůt vnd zöl wären/vnd die man gehöcht het/dieselb erhöhung soll auch absein/vnd hin für nit mer genomen werden.